

Volkswacht

für Schlesien

Anzeigenpreis: 1.20 M. auswärts 1.50 M. ...

Organ für die werktätige Bevölkerung

Bezugspreis: Die "Volkswacht" erscheint wöchentlich ...

Jahrespreis: 10 M. ...

Die Eröffnung in Cannes.

Eröffnung in Cannes.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Die erste Sitzung in Cannes fand gestern vormittag um 11 Uhr statt. Die Diskussion drehte sich um das interalliierte Finanzabkommen vom 18. August 1921 und die belgische Priorität.

Der Vertreter des „Antantingebiets“ in Cannes stellt in seinem Bericht Vermutungen darüber an, was Frankreich das von England erstrebte englisch-französische Bündnis kosten würde.

Ueber das Problem, das in Cannes vorläufiglich verhandelt werden wird, sagt Vertinaz im „Echo de Paris“:

- 1. Der von Frankreich erhobene Verdacht Belgiens auf die volle Ausführung der deutschen Verpflichtungen.
2. Die Kontrolle über die deutsche Finanzwirtschaft.
3. Frankreich verlangt, daß auf der großen internationalen Wirtschaftskonferenz nicht etwa die Frage der Wiedergutmachung wieder aufgerollt werden soll.

Englands Ansicht läßt sich mit diesen Voraussetzungen der französischen Politik schwer vereinigen. Vertinaz hält es gewissermaßen bereits für bestimmt, daß Lloyd George mit seinem Plan auf der großen internationalen Konferenz hervortreten werde.

Die „Chicago Tribune“ behauptet, daß Briand mit dem italienischen Außenminister schon eine Unterredung hatte, in der der Plan des französisch-englischen Bündnisses bereits zur Sprache gebracht wurde.

Ein Teil der rechtsgerichteten Presse erhebt bereits heute wieder den Ruf nach Einberufung des auswärtigen Ausschusses, um angeblich zu dem Reparationsproblem und zu dem Ergebnis der Verhandlungen zwischen den Ententemächten und Rathenau Stellung zu nehmen.

Rathenau kehrt nach Berlin zurück.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Dr. Rathenau wird voraussichtlich heute abend wieder nach Berlin abreisen. Worauf sich der Bericht der Reise nach Cannes begründet, ist noch unbekannt.

Um das Arbeitszeitgesetz.

Der sozialpolitische Ausschuss des Reichswirtschaftsrates befaßte sich am Donnerstag mit dem Arbeitszeitgesetz. Von dem Berichterstatter der Arbeitnehmer wurde der Gesetzesentwurf als ungeeignet bezeichnet.

Der sozialpolitische Ausschuss beschließt, daß der Unterausschuss das von der Regierung vorgelegte Gesetz weiter berät, aber in den Kreis seiner Beratungen die Erweiterung des Gesetzes auf die ausgeschlossenen Kategorien der Arbeitnehmer nicht aufnimmt.

für die in das Gesetz nicht eingeschlossenen Kategorien vorseht, insbesondere für gewerbliche Angestellte.

Der Antrag auf weitere Sachverständigenvernehmungen und die interimsweise Einbringung eines Reichsnotengesetzes zur Verlängerung der Gültigkeit der 3. Z. z. geltenden Verordnung wurde abgelehnt.

Die Annahme des Antrages der Arbeitgeber hat eine Situation hervorgerufen, die die Arbeitnehmer veranlaßt ihre Mitarbeit einzustellen.

Die Steuerbesprechungen.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Die bisher geführten Steuerbesprechungen des Reichsanwalters und des Finanzministers mit den einzelnen Parteien wurden am Donnerstag fortgesetzt. Vertreten waren die Deutsche Volkspartei und die Deutschnationale Volkspartei.

So sei z. B. die Bevorzugung der Genossenschaften bei der Umwälzung unbillig. Hier sei es erklärlich, daß es für den Staat eine Aufgabe sei, die Umwälzung unterworfen zu lassen.

Gewählt bleibt gewählt.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Der vom Zentralvorstand der Kommunistischen Partei getragene Generalsekretär Friesland sollte, wie bereits gemeldet, auch sein Stadtparolen-Mandat niederlegen.

„Republikanisches“ aus Potsdam.

Landgerichtsrat Westphal in Potsdam hatte im Dezember vorigen Jahres in einem Beschcheidungsverfahren einer Offiziersfamilie die Frau Eitel Friederichs auf dem Landgericht in Potsdam zu verurteilen.

Es geht doch nichts über das Tätigkeitsfeld eines „republikanischen“ Beamten. Wie wohlwollend muß es jeder Monarchist empfinden, daß auch der preußische Justizminister als Beamter eines deutschen Freistaates ein so feines Verständnis für die angemessene Behandlung einer leidenschaftlichen Prinzessin bekennt.

Wiedereinführung der Staatsanwaltschaft in Rußland.

Auf dem in Petersburg tagenden Kongreß der Vertreter der Justizbehörden erklärte der Volkskommissar für Justizwesen, Karski, daß ein Wiederaufbau des Rechts notwendig ist.

Von der Börse.

In der Berliner Börse am Donnerstag, den 5. Januar, kehrte sich die Kurssteigerung der ausländischen Zahlungsmittel fort. Dollarnoten wurden anfangs mit 197 gehandelt und stiegen vorübergehend auf 202.

Der Ruf zur Einigung.

Von Paul Lobe.

Nicht nur auf unserer Seite ist in den Vorträgen des Unabhängigen Parteitagess der Ruf zur Einigung des Proletariats erhoben worden.

Es ist Paul Levi, der Nebenmann von Rosa Luxemburg im Spartakusbunde, später Vorsitzender der Vereinigten Kommunistischen Partei und nach seinem Ausschluß Führer der kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, der in seiner Zeitschrift „Neuer Weg“ die Sammlung aller Parteipolitiker empfiehlt.

Levi aber geht auf zwei: eine sozialreformistische und eine sozialrevolutionäre. Sein Bestreben, der kommunistischen Arbeitsgemeinschaft, die vorläufig nur eine Versammlung politischer Offiziere ist, Mannschaften zu verschaffen, ist verständlich.

Levis Plan, zwei Arbeiterparteien zu bilden, hätte nur Sinn, wenn die Linke, die „Sozialrevolutionäre“, auf alle Gegenwartsprobleme verzichtet und die Rechte, die sogenannten Sozialreformer, das revolutionäre Ziel aufgeben.

Gerade dieser Streit soll aber vermieden, soll so weit als möglich eingestakt werden, wenn die Arbeiterklasse im Ganzen Fortschritte machen will.

Die Arbeiter würden sich weiter im Kampfe gegenüber, statt die Front gegen das Kapital zu richten. Gerade dieser Streit soll aber vermieden, soll so weit als möglich eingestakt werden, wenn die Arbeiterklasse im Ganzen Fortschritte machen will.

Ac
I
B
Mo

Am 6. Januar beginnt der große

5110

Inventur-Ausverkauf

Kinderstiefel, sehr preiswert, Gr. 18 21 Mk. 34.—
Größe 25 26 Mk 38.—
Größe 27 30 Mk 45.—

Damen-Halbschnürschuhe, Roß-Cheveau Mk. 125.—
Damen-Spangenschuhe, Roß-Cheveau . Mk 125.—
Damen-Spangenschuhe, farbig Mk 168.—



Herren-Stiefel
„Bergsteiger“, schwarz
und braun Große
Auswahl in allen
Preislagen.

Herrenstiefel, sehr haltbar Mk. 128.—
Herrenstiefel, Rindbox Mk. 168.—
Herrenstiefel, prima Boxkalf, in
bester Ausführung Mk. 198.—
Herrenstiefel, Goodyear-Welt in allen Preislagen.

Damen-Stiefel
in allen Preislagen
besonders preiswert
Kamelhaarschuhe 39.—
von 41/44 Mk.



SCHUH-VERTRIEB

I. Etage Ohlauer Straße 29 — Kein Laden I. Etage

Wer sich
Das für
Dunst
spähter
zweck
kerlich
so be
Euphor
Mar 11.90
D. H. G.

Frei
Rind
Bes
oto.
Ham
Ham
Br.
Scha
Cass
ge
Rind
Schu
(an
Kiel
Leb
Ber
Hies

Br.
Sch
u. V.

Je
kauft
Wie

Große

Mit viele
Wählunge
louis von

Ur
ste
D

Ur
ste
D

Ur
ste
D

Stadt-Theater.

Freitag nachm. 3 Uhr:
Prinzessinschweind
Abends 7 Uhr:
Tanzhäuser.
Sonntag nachm. 3 Uhr:
Prinzessin Schwan
Abends 7 1/2 Uhr: Eifer
Sonntag nachm. 3 Uhr:
Prinzessin Schwan
Abends 7 1/2 Uhr:
Droptas in der Internat.

Schaupielhaus.

Operettenshau. Tel. Ring 2545.
Heute u. tägl. 7 1/2 Uhr:
Die Langgräfin.
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Schwarzwaldbüchel.

Lieblich-Theater

Täglich 7 1/2 Uhr:
Das große
Jahres-Programm.

Dominikaner !!

Täglich 7 1/2 Uhr Täglich
Montag:
Rubens-Sänger
Montag:
Musik d. armen Leute
Montag:
Pömelhochzeitsreise
sowie die glänz. Solotänze

Jupiter-Lichtspiele

Westendstraße 50/52.
Der beste
Sitten-Film
bestiger Zeit:
Vagabunden

der Liebe!

Liebesroman
einer Wäscherin
in 3 Akten.
John Long
der Dieb!
Das gute
Reiseprogramm.

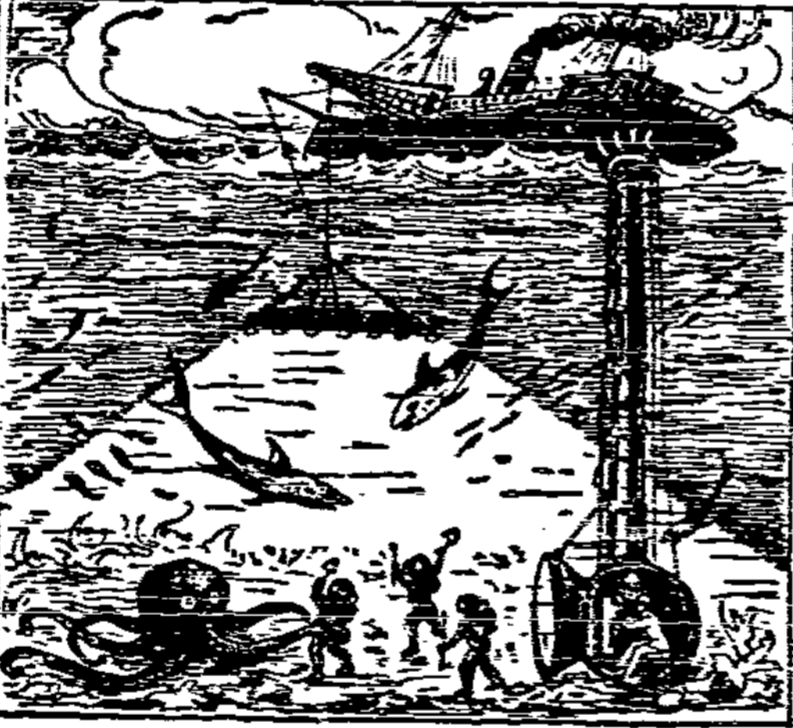
Wild-West-Schlager!

Im großen
Klub-Programm:
Ein spanischer
Wild-West-
Schlager!

Schwarze Barock-Perlmanie!

oder hat werden soll. (Mund,
Lachen mit Hilfe erpöndel
und mehrerer lei
6. Ring,
des Theat.

20000 Meilen unter See



Der Welt
technisch
photographisch
darstellerisch
größte
Sensation

Einzig dastehende
Original-Aufnahme
unter Wasser.
Keine gestellten Aufnahmen.
7 gewaltige Akte

Evil Eva
Der weibliche
Detektiv in:
Die Augen
des
Anklägers.
Zeltig kommen.
MATTHIAS-KINO
MK
Matthiasstr. 38 und Molkestr. 9.

Variétéschau:
Der blinde Sänger.
Schmölling
Beginn:
Wochentags 4 Uhr
Samstags 3 Uhr.
sichert Platz!

Bereinigtes Theater in Breslau.

Operette: Paul Simon.
Robe-Theater. Thalia-Theater.
Freitag, 6. Januar, 7 1/2 Uhr: Ausgewählte Gruppe 6. „Mein Esel“
Sonntag, 7. Jan. 7 1/2 Uhr: Jan. 1. „Mein Esel“
Freitag, 6. Januar, 7 1/2 Uhr: (Schonung für Ester Will) „Mein Esel“
Sonntag, 7. Jan. 7 1/2 Uhr: Sonntag: Der Esel „Mein Esel“

Lieblich-Kabarett
Tanzpalast und Weinrestaurant.
Täglich 8 Uhr: Das große Jahres-Programm

Inferate spielen in der Weltstadt des neuen Erbes

Wichtig vorzubereiten mit Hilfe unserer
Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch
und gekreuzte Sprachen
Nicht nur für Geschäftsleute, sondern auch
für die allgemeine Bevölkerung.
Gerrenbelleidungshaus
(Inhaber: Hermann Parfitt)
Wollschiffstraße 42 (am Königsplatz)
Besichtigung mit allen Geschäftsleuten.

Die Stadt der Verbrecher

Henry Bender
(Wittelschlag)
6 Akte
Fernseh:
In der Stadt der Verbrecher
Christi und Wilderer
2 Akte

Die Stadt der Verbrecher

In den meisten Filmen
Schwarzweiss-Zeichnungen!
R. Barthel, Poststr. 12
In der Stadt der Verbrecher
2 Akte

Die Stadt der Verbrecher

Die Stadt der Verbrecher
2 Akte

Zu tanzen ge!

Altmetalle
kauft zu höchsten Preisen
Kupfer, Eisen, Zinn, etc.
Königsplatz, Grottenstr. 4.

Kinderwagen

oder hat noch defekte Platten,
Räder, Untergerüste faßt
selbst Wolke, Dörrgilt. 11.

Altmetalle!!!

(Wolke, Kupfer, Zinn,
Eisen, etc.)
kauft zu höchsten Preisen
Breslauer Metall-
und Eisen-Verwertung
Königsplatz 36!!!

Zentralverband der Maschinisten und Heizer

Geschäftsstelle Breslau.
Sonntag, den 8. Januar, nachmittags 2 Uhr
findet im Zimmer 7/8 des Gewerkschaftshauses unsere
Mitglieder-Versammlung
statt. — Pünktliches und vollständiges Erscheinen ist
unbedingt notwendig. Es müssen wichtige Beschlüsse
gefaßt werden.
Die Ortsverwaltung.

Achtung! Hausmeister! Achtung!

Die Arbeitsgemeinschaft der Haus- und Grundbesitzer-Vereine hat wieder den
Schleppenspolitik getrieben.
Wir berufen deshalb für
Montag, den 9. Januar 1922, nachmittags 4 Uhr,
in das Gewerkschaftshaus, Margaretenstraße 17, eine
allgemeine Hausmeister-Versammlung
ein. Tagesordnung: Beschlußfassung betr. Arbeitsniederlegung.
Der Zentral-Verband der Hausangehörten. Sektion Hausmeister.
Deutscher Transportarbeiter-Verband. Ortsverwaltung Breslau.

Warburg-Lichtspiele

Nur bis
Montag!
Der große Erfolg!
Aufgepeitschte Leidenschaft und ihre Folgen in
Dämon Blut
5 fabelhafte Sensations-Akte
mit Käte Haack und Nian Tso Ling.

Nobody I. Teil

Der rätselhafte Passagier
Dazu: Der Lachschlager:
Veras Eifersucht — 2 Akte
Beginn der Vorstellung tägl. 4 Uhr — Musik: Kapellmstr. Kaiser.

Sonnabend und Sonntag: Kinder-Vorstellung.

Sinalco
mit Zucker
Familiengetränk.
nicht allein wohlschmeckend
und bekömmlich, sondern da
gesüßt, auch nahrhaft, daher
das vollendetste, alkoholfreie
Lasson Sie sich aber beim Ver-
kaufen von „SINALCO“ nicht
andere Gewürke vorsetzen
oder vordrücken. 1922

Das beste Lustspiel der Ufa
Lotte Neumann
 10106

Freie Liebe
 kraftvoller Menschen unverbrauchter Gefühle
 aus den bayr. Alpen im Alpen-Monumental-Sittenbild
 Schwandlitzerstr. 37

Albertini!
 das Staunen aller Kinobesucher
 übertrifft sich dieses Mal selbst, durch die wildesten Situationen, die im Kino je gezeigt werden können.

Papa kann's nicht lassen
 4 Akte tollen urwüchsigsten Humors
 Hans Junkermann * Julius Falkenstein * Erich Schönfelder
 Ueberrückige Pflanzereien
 Beginn 3 Uhr, Ende 2 Uhr. — Zeitig kommen sichern guten Platz.

Liebesrausch 6 große Akte
 Herrliche Aufnahmen am Schillersee als Rahmen einer witzigen Handlung. Das ewige Spiel der Liebe in den Regionen trotziger Berge, dazu prächtige Gestalten, die selbst noch unverdorben des Lebens Genuß zügellos ertrotzen wollen.
 Ein herrliches Bild der Liebe

Der König der Manege!
 Jede Szene ein Wunder Eine Glanzrolle für den fabelhaft dressierten Menschen-Affen Kapitän Jack
 Im Beiprogramm: Henry Bender 5 Akte tollen übermütigen Humors
 Der May-Lustspiel-Schlager Pikanterien an einem kleinen Fürstehof
Die junge Mama
 Variétéschauspiel
 Verlängert
 Walter Nitsch
 mit wieder neuem Programm

Lichtspielhaus
 Jenkersstraße 38
 Ecke Althöfstraße
Die berühmteste Tänzerin der Welt
Madame Saharet
 In dem gewaltigen Sittenbild nach dem Roman
Fürstliche Grisetten
 6 Akte :: Terpsichore :: 6 Akte
 Ferner:
Der Dummkopf
 Lustspielschlager in 6 Akten nach dem gleichen Bühnenwerk von Ludwig Fulda mit
Paul Heidemann

SCHAUBURG VIKTORIA-THEATER
 Schauburg ab 4 Uhr! D. K. ab 5 Uhr!
DK
 In beiden Theatern!
Der große Millionenfilm!
Lady Hamilton 8 Akte
 (Nelsens letzte Liebe) 10143
 oder:
Der Aufstieg zu Glanz und Macht
 von einer **Bäudiertochter**
 zur Geliebten eines Weltanführers.
 Eindrucksvoll und packend schildert die Handlung das schrankenlose Herrschen einer bevorzugten Klasse über das geknechtete Volk, das sich erst durch die Revolution seine mit Blut erkaufte Rechte sichert.
 Übertrifft noch **Madame Dubarry** den großen Revolutionsfilm.
 Außerdem:
Die Blutwurst-Vampire Ein „Handdetektiv“-Lustspiel-Drama. 2 Akte.
 Motto: Und die Moral von der Geschicht, tra niemals nie 'nem Dackel nicht.
 Hauptrollen: 2 Dackel und 1 Pintscher als Detektiv.
 In Berlin waren 4 Wochen lang die Preise 10-50 Mk. | Unser billigerer Platz bleibt ohne Erhöhung.

„Zur Heinrichsburg“, Cosel.
 Sonntag, den 1. Januar: 10145
Erster Maskenball
 des Arbeiter-Athleten-Klub Cosel, verbunden mit großer Ringkampfkonzurrenz. Die stärksten Männer v. Breslau u. Umgeg. werden hiermit einig! Anf. 6 Uhr.
 Sonntag von 3 Uhr: BALL
 in **Neue Kapelle.**
 Der renovierte Saal ist für den 23. Januar und 12. Februar für Maskenbälle zu vergeben. 10145

Schnürriemen
 noch große Rollen billig bei **Krusch, Gerbainstr. 72.**
Präm. Maskenbestimmte verleiht **Sozialdemokratie und Schule**
 Zander, Gelberstr. 26. I. **Bitte** bet allen Einkäufen stets die Unterer unserer Zeitung zu berücksichtigen

ZEPTEKINO
 Erst-Aufführung
 1/2 5, 1/2 7, 1/2 9 Uhr.
 Amerikanischer Sensationsfilm
Circus
Der Circuskönig 36 Akte
Eddie Polo d. amerikan. Spiel
 Hauptdarsteller von „Doch“, „Büchse und Lasso“. Da dieser Film nachweislich der allerbeste und größte Sensationsfilm ist, bleibt der erste und zweite Teil in einem Programm **7 Tage lang** vom 6. bis 12. Januar.
 Von diesem Film sind alle 36 Akte aus Amerika angekommen und werden anschließend abgefilmt. 10141
 1. Teil **Die brennende Quelle** 6 Akte
 2. Teil **Kassenraub** im Circus King 6 Akte
 Ehrenkassier **Erhöhter Preis: 3.50 u. 5 Mk.**
 Freitag **Kinder-Vorstellung**
 3/4 - 6/8

Außergewöhnlich billiges Angebot
preiswerter Schuhwaren
 Verkauf solange Vorrat zu alten Preisen

1 Posten Herrenstiefel gut Strapazierstiefel	125 ⁵⁰	1 Posten Damenstiefel staunend billig	75 ⁵⁰
1 Posten Herrenstiefel Wichsleder	145 ⁵⁰	1 Posten Damenstiefel mit Lackkappe	125 ⁵⁰
1 Posten Herrenstiefel Rindbox	195 ⁵⁰	1 Posten Damenstiefel mit Lackkappe	175 ⁵⁰
1 Posten Herrenstiefel Chevreaux m. Lackkappe	265 ⁵⁰	1 Posten Damenstiefel mit Lackkappe	245 ⁵⁰
1 Posten Herrenstiefel Rindbox	285 ⁵⁰	1 Posten Damenstiefel Rindbox	235 ⁵⁰
Herrenstiefel in Boxkalf, Rahmengenäht, von	325 ⁵⁰	Damenstiefel in Boxkalf, Rahmengenäht, von	298 ⁵⁰
Braune Herrenstiefel von	185 ⁵⁰		
Kinderstiefel		Halbschuhe	
schwarz 115.50, 87.50,	67 ⁵⁰	schwarz, auch mit Spange, 175.50, 165.50, 125.50,	72 ⁵⁰
braun 165.50, 125.50,	87 ⁵⁰	braun, auch mit Spange 225.50, 165.50,	125 ⁵⁰

Gesellschaftshaus „Oderstrom“, Bernstr. 48.
 Jeder Freitag und Sonntag: **Vornehmer Tanz.**
 Saal an Sonnabenden zu vergeben. 10126

Warme Hausschuhe in allen Sorten und Preislagen
 Sonstige Bedarfsartikel:
 Litzen : Bänder : Gummiabsätze : Creme : Leisten : Strümpfe
 zu bekannt billigen Preisen

Schuhhaus Neptun, Breslau
 Reuschestraße 2.

OK
 Ab Freitag!
 Taschenstr. 20
 Nur 4 Tage!
 2 gewaltige Sittenstrassen:
Die Katastrophe in d. Brautnacht
 oder: Der Brand im Parterre Kaszelle
 Außerdem:
 Durch Schickel in Gauden
 Sonntag 3 Uhr

Al
I
B
Mc

Wer
Das
für
Dum
von
spä
pö
zwe
her
in
be
G
M
21
W.
G

Fre
Bl
Rin
Be
die
Har
Har
Br
Sch
Cas
ge
Rin
Sch
Sch
(an
Kiel
Kno
Leb
Ber
Kinn
Bre
Sch
u. 1

Je
kauft
Wie
Große
Mit
viele
B
L
U
ste
D

U
ste
D
E
I
H
Ce
H